

Stadtverordnetenversammlung Falkensee

Falkensee, den 18.01.2026

Drucksachen-Nr.: 9225

Beschluss-Nr.:

Vom:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Falkensee

Reduzierung privater Feuerwerke und Einsatz für einen umwelt- und gesundheitsfreundlichen Jahreswechsel

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchen Bereichen des Stadtgebiets ganzjährige oder anlassbezogene Feuerwerksverbotszonen (z. B. in der Nähe von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen, Pflegeeinrichtungen, Kitas, Schulen, Tierheimen, Naturschutz- und Erholungsgebieten sowie stark verdichteten Wohngebieten) eingerichtet werden können.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich über den Städte- und Gemeindebund sowie gegenüber dem Land Brandenburg und dem Bund für eine Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen einzusetzen, die Kommunen weitergehende Handlungsspielräume zur Einschränkung von privatem Feuerwerk ermöglichen.
3. Die Stadt Falkensee entwickelt und unterstützt alternative, umwelt- und tierfreundliche Formen des Jahreswechsels, z. B. durch öffentliche Veranstaltungen ohne Feuerwerk, dafür mit Licht-, Laser- oder Drohnenshows.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit relevanten Akteur*innen wie z. B. Feuerwehr, Ordnungsamt, Umweltverbänden eine Informations- und Sensibilisierungskampagne zu den negativen Auswirkungen von privatem Feuerwerk sowie zu bestehenden Regelungen durchzuführen.

Begründung:

Private Feuerwerke verursachen jedes Jahr erhebliche Belastungen für Mensch, Tier und Umwelt. Feinstaubemissionen erreichen in der Silvesternacht regelmäßig Spitzenwerte, die weit über den sonstigen Jahreswerten liegen und insbesondere für Kinder, ältere Menschen sowie Personen mit Atemwegserkrankungen eine akute Gesundheitsgefährdung darstellen.

Zudem kommt es jährlich zu einer hohen Zahl an Verletzungen, Bränden und Sachschäden. Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei werden in der Silvesternacht stark belastet. Auch Tiere – sowohl Haus- als auch Wildtiere – leiden erheblich unter Lärm, Licht und Stress.

Zahlreiche Städte und Kommunen haben daher bereits kommunale Maßnahmen umgesetzt, die auf Einschränkungen von Feuerwerk zielen, um die Lebensqualität und Sicherheit für alle Bürger*innen zu erhöhen und nutzen ihre Möglichkeiten, Feuerwerk örtlich und zeitlich zu begrenzen und moderne, sichere und umweltfreundliche Alternativen zu etablieren.

Falkensee als wachsende, familienfreundliche Stadt mit hohem Anspruch an Lebensqualität, Klima- und Umweltschutz sollte diesen Weg aktiv mitgestalten. Ziel ist nicht die Einschränkung von Feiernkultur, sondern deren Weiterentwicklung hin zu mehr Rücksicht, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Julia Concu

Fraktionsvorsitzende B90/DIE GRÜNEN Falkensee

Hans-Peter Pohl

Vorsitzender der SVV